

Beschlussvorlage 2013/0047



Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bauamt	Rudolf Mitzam

Beratung	Datum	Entscheidung	öffentlich
Bau- und Umweltausschuss	22.04.2013		

Betreff

Vergabe der Arbeiten zum Einbau eines Wurzelschutzes für die Gemeindeverbindungsstraße Schwand-Harm

Sachverhalt:

An der Ortsverbindungsstraße Schwand – Harm sind erneut Schäden aufgetreten.

Diese Schäden lassen sich darauf zurückführen, dass die entlang der Straße angrenzenden Wälder (Einzelbäume) keinen oder nur geringen Abstand zur Fahrbahn einhalten. Für Schäden im Aufbau der Straße, welche sich bis zur Deckschicht der Straße durchziehen, sind insbesondere die einwachsenden Wurzeln ursächlich.

Um das Fortschreiten bestehender bzw. neuer Schäden zu verhindern, war es notwendig, einen Bankettbereich anzulegen. Einige Bäume, die zu Nahe an der Fahrbahn standen, mussten weichen.

Weiterhin könnte man mit Wurzelabfräsen das weitere Vordringen der Wurzeln vermeiden. Von der Verwaltung wurde daher nach Firmen mit dem Arbeitsbereich Wurzelfräsen gesucht. Dabei wurde eine Firma ausfindig gemacht, welche nicht nur Wurzeln fräst, sondern im selben Arbeitsgang eine Wurzelschutzfolie mit verlegt. Diese Kunststoffolie wird senkrecht in den Frässlitz eingebracht. Damit wird auch zukünftig das Vordringen der Wurzeln unter die Fahrbahn verhindert.

Dieser Aspekt begründet den Vorschlag das angebotene Verfahren mit der Wurzelschutzfolie zu wählen.

Das Angebot der Fa. Feind beläuft sich auf brutto 21.598,50 €. Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Arbeiten nach Aufmaß der Meter.

Die zuständigen Behörden, wie das Forstamt und die untere Naturschutzbehörde haben sich mit der Vorgehensweise einverstanden erklärt.

Die betroffenen Eigentümer der Waldgrundstücke sind ebenfalls mit dieser Maßnahme einverstanden.

Um die Nachhaltigkeit des Wurzelfräsens zu verbessern wird vorgeschlagen, das Verfahren mit dem Einbringen der Wurzelschutzfolie zu wählen.

Vorschlag zum Beschluss:

Der BauUA beschließt, der Fa. GaLaBau Feind GmbH aus Lübben den Auftrag zum Einbau eines Wurzelschutzes mit einer vorläufigen Auftragssumme in Höhe von brutto 21.598,50 € zu erteilen.